Zeitschrift: Bulletin / Keramik-Freunde der Schweiz = Amis Suisses de la Céramique = Amici Svizzeri della Ceramica

Herausgeber: Keramik-Freunde der Schweiz

Band: - (1983)

Heft: 23

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Keramik-Freunde der Schweiz

Bulletin Nr. 23 Mai 1983

Auf der Titelseite:
«Frühling», Ende 19. Jahrhundert. Nachahmung (Fälschung) des Zürcher Modells von 1768; aus der Ausstellung «Z = Zürich?, Porzellane mit Z-Marke» im Schweizerischen Landesmuseum.

Liebe Keramik-Freunde

Wir stehen kurz vor unserer 37. Jahresversammlung. Daß sie in festlichem Rahmen in Zürich durchgeführt wird, hat seinen besonderen Grund. Unser Präsident Herr Dr. René Felber und unser Redaktor Herr Prof. Rudolf Schnyder können beide auf eine 20jährige Tätigkeit im Verein zurückblicken, das heißt, daß seit mehr als der Hälfte ihres Bestehens die Keramik-Freunde der Schweiz in zwei wichtigen Ressorts unter einer kontinuierlichen Führung standen, die wohl ihre unverwechselbaren Spuren hinterlassen haben dürfte – Anlaß genug, um einen Augenblick lang Rückschau zu halten. Wir werden uns über eine rege Teilnahme an dieser Versammlung freuen.

Mit freundlichen Grüßen
Keramik-Freunde der Schweiz
Der Vorstand

Unsere nächsten Veranstaltungen

1. Die 37. Jahresversammlung wird am 4./5. Juni 1983 in Einsiedeln und Zürich durchgeführt. Das detaillierte Programm haben Sie bereits erhalten.
2. Unsere Herbstreise wird uns vom 15.–19. Oktober 1983 nach Bordeaux führen. Von diesem Standort aus werden wir auch die bedeutenden Museen in Limoges besuchen sowie eine Fahrt nach Samadet unternehmen, das im 18. Jahrhundert bis Anfang des 19. Jahrhunderts schöne Fayencen produzierte, die jetzt im kleinen Museum sowie in einer uns zugänglich gemachten Privatsammlung in der Umgebung zu sehen sind. Selbstverständlich werden wir auch an den schönen Schlössern der Gegend nicht nur vorbeifahren!

Kongreß der AIC in der Schweiz

In der Woche vom 19.–25. September 1983 wird die Académie Internationale de la Céramique (AIC), eine Vereinigung der bedeutendsten Keramikkünstler aus aller Welt, ihren Jahreskongreß in der neueröffneten Kartause Ittingen abhalten. Am 20. September ist ein Treffen mit Schweizer Keramikern anläßlich der Biennale 83, der Ausstellung der Arbeitsgemeinschaft Schweizerischer Keramiker (ASK) in Winterthur geplant. Anschließend an die eigentlichen Kongreßtage (19.–22. September) ist eine Reise durch die Schweiz in verschiedene Töpferzentren vorgesehen.

Keramik-Freunde, die sich für dieses Programm näher interessieren, wenden sich bitte an die Redaktion des Bulletins, Frau F. Felber-Dätwyler, 8802 Kilchberg, Weinbergstraße 26, Tel. 01/715 45 45.

FACHBÜCHER

Céramique d'aujourd'hui

ist eine Sammlung von Monografien, welche unter dem Patronat der Académie Internationale de la Céramique publiziert wird und unsere heutigen Keramiker mit ihren Werken darstellt. Sie will dem Keramikfreund wie dem Fachmann ein Leitfaden durch die weite und vielfältige Landschaft der zeitgenössischen Kreationen in der Kunst des Tons und des Feuers sein. Der Künstler wird hier nicht nur durch seine Werke dargestellt, sondern er kommt in diesen Monografien selber zu Wort. Wir wünschen uns, daß diese Sammlung Verbindungen zwischen Keramikern über alle Grenzen hinweg schafft. Wenn sie auch noch dazu beiträgt, die Künstler besser zu kennen und uns lehrt, ihre Werke besser zu sehen und zu verstehen, hat sie ihr Ziel erreicht. Prof. R. Schnyder, Präsident der AIC

Die erste Ausgabe ist *Aline Favre und Florent Zeller,* Schweiz, gewidmet (in Deutsch, Französisch und Englisch erhältlich).

Die zweite Nummer betrifft *James M. Romberg,* USA.

Als nächste Nummern sind Monografien über Carmen Dionyse (Belgien), Ryoji Koie (Japan), Pompeo Pianezzola (Italien) und Bernard Dejonghe (Frankreich) in Vorbereitung.

Die Einzelnummer kostet Fr. 20.–, das Jahresabonnement (5 Nummern) Fr. 77.–. Bestellungen an: Editions Olizane, 11, rue des Vieux-Grenadiers, 1205 Genf.

317 Kunsthandwerker der Schweiz

Verlag Jean-Pierre Clavien, 1163 Etoy/VD

Zum ersten Mal erscheint in der Schweiz ein Nachschlagewerk, das in Bild und Text Kunsthandwerker und ihre Arbeiten vorstellt. Sie wurden durch eine Jury, bestimmt durch den WCC (World Crafts Council), Sektion Schweiz, ausgewählt.

Der Band wird ergänzt durch einen alphabetischen und einen geographischen Index. Einen entsprechenden Prospekt finden Sie beiliegend.

La maiolica dei Terchi. Una famiglia di vascellari romani nel 700 tra Lazio e Impero austro-ungarico.

In der neuen Reihe *Studi monografici sulla ceramica italiana,* herausgegeben von Gian Carlo Bojani im Verlag Centro Di, piazza de Mozzi 1 r, Florenz, ist der erste Band erschienen: *La maiolica dei Terchi. Una famiglia di vascellari romani nel 700 tra Lazio e Impero austro-ungarico.* Die Autorinnen Elena Pelizzoni und Giovanna Zauchi verfolgen die vielfältigen Wege dieser Künstler und dokumentieren ihre Ergebnisse an 127 untersuchten und abgebildeten Stücken.

Premi «Faenza» al Concorso Internazionale della ceramica d'arte 1938–1982

in limitierter Auflage herausgegeben von Monte di Credito su Pegno e Cassa di Risparmio di Faenza.

Diese Dokumentation gibt einen lückenlosen, mit Abbildungen versehenen, Überblick über alle verliehenen ersten Preise des Concorso und ist damit gleichsam ein Spiegel des zeitgenössischen keramischen Schaffens dieser Periode. Stilrichtungen und Zeitgeschmack sind in ihrem Wandel ablesbar und zeigen interessante Perspektiven.

AUSSTELLUNGEN UND MUSEEN

Genf

Im *Centre Genevois de l'Artisanat,* 26, Grand' Rue, sind vom 5.5.–4.6.1983 Keramiken von Marianne Brand und Françoise Froesch zu sehen.

Vom 9.6.–27.8.1983 wird hier die Exposition collective d'été gezeigt: exposition des membres du CGA sur le thème «Arc-en-ciel».

Die *Galerie KARA,* 3, rue Maunoir, zeigt vom 5.5.–3.6.1983 Werke von Aline Favre, Ernst Häusermann, Setsuko Nagasawa und Petra Weiß.

Horgen

Die *Heidi Schneider Galerie,* Löwengasse 5, zeigt vom 3.6.–2.7.1983 Werke von Marlene Müllertz («Keramik aufgebaut»). Geöffnet Di–Fr 14.00–19.00 Uhr, Sa 10.00–16.00 Uhr.

Morges

In der *Galerie de Couvaloup* stellt Monique Duplain-Juillerat Steingut aus. 13.4.–14.5.1983.

Neuenkirch

In der *Werkgalerie Steinemann, Rippertschwand,* stellt die Memphis Gruppe, Mailand, aus (u.a. Matteo Thun, Keramikobjekte). 7.5.–22.5.1983; geöffnet von 13.30–18.00 Uhr.

Steffisburg

Vom 30.4.–10.5.1983 zeigt die *Galerie am Töpferweg 1* eine Ausstellung mit dem Thema «Die Katze als Inspiration in der Keramik» mit Werken von H.R. Bieri, Margret Loder, Irmelin und Ueli Schmutz, Willy Stähli.

Wiedlisbach

Vom 3.–28.5.1983 sind im *Chällerlädeli,* Städtli 16, Werke von Arnold Annen zu sehen.

Vom 4.–25.6.1983 stellt hier Kurt Wiesendanger aus.

Winterthur

Vom 11. September bis 13. Oktober 1983 findet im *Gewerbemuseum Winterthur* die «Keramik-Biennale 83», die Ausstellung der Arbeitsgemeinschaft Schweizerischer Keramiker, verbunden mit einem Preisausschreiben, statt. Dazu wird ein Katalog erscheinen.

Die ASK ist eine vor über 20 Jahren gegründete Vereinigung von Berufstöpfern und -keramikern mit 350 Mitgliedern in der ganzen Schweiz, deren Ziel die Förderung des keramischen Schaffens ist.

Yverdon-les-Bains

Im *Hôtel-de-Ville* sind vom 19.5.–19.6.1983 Keramikskulpturen von Monique Wuarin zu sehen.

Zürich

Die *Galerie Maya Behn,* Neumarkt 24, zeigt vom 6.5.–10.6.1983 Werke der Keramiker Karl und Ursula Scheid, Gerald und Gottlind Weigel, Beate Kuhn und Margarethe Schott. Geöffnet Di–Fr 14.00–19.00 Uhr, Sa 11.00–16.30 Uhr.

Im *Schweizerischen Landesmuseum* wird ab 3. Juni 1983 eine Sonderausstellung gezeigt, die unser spezielles Interesse finden dürfte. Unter dem Titel «Z = Zürich?, Porzellane mit Z-Marke» werden Objekte zu sehen sein, die Fälschungen oder Nachahmungen von Zürcher Porzellanen des 18. Jahrhunderts sind. Die Gegenüberstellung mit den echten Stücken wird einen Vergleich erlauben, der überraschende Resultate erbringt.

Bremen

Das *Landesmuseum Bremen* zeigt vom 12.6–14.8.1983 die Ausstellung «Porzellankunst in Deutschland. Gefäße und freie Arbeiten aus Keramikwerkstätten». Dazu erscheint ein Katalog.

Bruxelles

Die *Musées royaux d'Art et d'Histoire,* Av. des Nerviens, zeigen seit Januar 1983 ihre Sammlung von Delfter Fayencen in neuer Aufstellung.

Deidesheim

Das *Museum für moderne Keramik,* Stadtmauergasse 17, zeigt in seiner Ausstellungsreihe «Kleine Werkschau» eine Ausstellung des englischen Keramikers Peter Simpson «Plastische Arbeiten in Porzellan und Steinzeug». 23. April bis 13. Mai 1983.

Vom 28.5.–17.6.1983 folgt im gleichen Museum die Ausstellung des Österreichers Kurt Spurey «Porzellan-Plastiken».

Dießen am Ammersee

Das Keramik-Kabinett Dießen veranstaltet zum sechsten Mal den «Süddeutschen Töpfer-Markt». Insgesamt 60 Werkstätten aus traditionellen Töpferorten bieten ihre vielfältigen Waren feil. Neben Geschirren kommen Wand- und Bodenfliesen, Ofenkacheln, Dachreiter wie auch volkstümliche keramische Kleinkunst (Tonpfeifen, Bettwärmer, Pilgerflaschen und Spielzeug, etc.) zum Verkauf.

Als besondere Akzente kommen geschwämmelte Irdenware und Braunzeug aus der Lausitz/DDR, Holzofen-Keramik (Steinzeug und Irdenware) aus La Borne/Frankreich und Töpferwaren, «Pithoi», Terrakotten aus Kreta auf den Markt.

Dieser Markt wird vom 12.–15. Mai 1983 abgehalten.

Düsseldorf

Im *Hetjens-Museum,* Schulstraße 4, werden vom 12.6.–21.8.1983 «Japanische Porzellane der Edo-Zeit (1615–1868); Arita, Imari und Nabeshima» ausgestellt.

Mit der fühen Blau-Weiß-Ware aus Arita und den späteren farbenprächtigen Porzellanen aus den drei Produktionsorten der Provinz sind alle Gattungen in ausgewählten Beispielen vertreten. Die besondere Bedeutung dieser Ausstellung liegt darin, daß sie zum ersten Mal die kostbaren Einzelstücke der japanischen Porzellanmalerei, die für den Eigenbedarf in Japan angefertigt wurden, in Deutschland präsentiert. Im Gegensatz zum gängigen Exportporzellan des 18. Jahrhunderts, blieben diese Meisterwerke in Europa bis heute weitgehend unbekannt.

Die Ausstellung umfaßt ca. 120 Objekte, davon werden 80 vom Partnermuseum in Arita zur Verfügung gestellt. Diese Hauptgruppe ist zum ersten Mal in Europa zu sehen.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog von ca. 100 Seiten, mit 12 Farbtafeln und 80 Schwarz-Weiß-Abbildungen.

Faenza

Vom 24. Juli bis 9. Oktober 1983 findet der 41. Concorso internazionale della ceramica d'arte statt. Im *Palazzo delle Esposizioni* werden in dieser Zeit alle angenommenen und prämierten Arbeiten ausgestellt.

Die gleichzeitige Spezialausstellung, die jeweils die besten Keramiker eines Landes zusammenfaßt, wird dieses Jahr von Frankreich bestritten. Zur Auswahl der Künstler wurde unter anderen Prof. R. Schnyder als Experte zugezogen.

1984 ist die Schweiz an der Reihe und wird eine große, repräsentative Ausstellung ihres keramischen Schaffens zusammenstellen.

Frankfurt

Bis 10. Juli 1983 stellt das *Museum für Kunsthandwerk,* Schaumainkai 15, «Majolika, 15. bis 18. Jahrhundert» aus eigenen Beständen aus.

Freiburg-Günterstal

Die *Keramik-Galerie Dr. G. u. E. Schneider,* Riedbergstraße 33, stellt vom 23.4.–28.5.1983 die schwedische Keramikerin Ulla Viotti mit «Keramische Plastik, Reliefs und Gefäße» vor.

Höhr-Grenzhausen

Das *Keramik-Museum Westerwald,* Deutsche Sammlung für historische und zeitgenössische Keramik, Lindenstraße, zeigt «Japanische Gebrauchskeramik der Gegenwart». 24.4.–5.6.1983

Der Ehrenpreis der «Deutschen Keramik» wird im Spätherbst 1983 im Museum Höhr-Grenzhausen verliehen werden und fällt an Hubert Griemert aus Lauf an der Pegnitz. Verbunden mit diesem Ereignis wird das Lebenswerk des Preisträgers durch eine Ausstellung und einen Katalog gewürdigt werden.

Knokke-Heist

Im *Kulturzentrum Scharpoord* wird vom 4. Juli bis 12. September 1983 eine Ausstellung «Frankreich 82, Ton-Skulpturen» gezeigt. Anhand einer Auswahl von 17 Keramikern wird versucht, eine repräsentative Übersicht über die zeitgenössische französische Kunstkeramik zu geben.

Köln

Das *Museum für Ostasiatische Kunst* zeigt vom 7.5.–28.8.1983 die Ausstellung «Seladon, Swatow, Blauweiß. Chinesische Keramik aus der Sammlung Ignazio Vok». Dazu erscheint ein Katalog.

London

Vom 10.–13. Juni 1983 findet im Dorchester Hotel, Park Lane, London W1, die *International Ceramics Fair and Seminar* statt. Dabei wird eine auf Keramik und Glas spezialisierte Verkaufsmesse von Vorträgen begleitet, die von europäischen und amerikanischen Kapazitäten zu den verschiedensten Spezialthemen gehalten werden.

Einige unserer Mitglieder sind in diesem Gremium als Lektoren beteiligt: Herr Prof. R. Schnyder wird über «Islamic Ceramics» und «Porcelain in a Swiss setting» (d.h. über den Einsiedler Service) lesen; Herr. T.H. Clarke spricht über «Hausmalerei at Palazzo Pitti, Florence», und Miss Mellanay Delhom referiert über «A study of some 18th century English Documentaries and Commemoratives».

Paris

Im Louvre des Antiquaires an der Place du Palais Royal fand vom 4. Februar bis 10. April 1983 eine Ausstellung «Sèvres, de 1850 à nos jours» mit ca. 150 Exponaten statt.

Dazu ist ein Katalog mit Abbildungen fast aller Objekte erschienen, der im Buchhandel zu beziehen ist.

Sandhausen bei Heidelberg

Anläßlich eines Potterseminars wird am 18. Juni 1983 in der *Alten Synagoge* in Sandhausen eine umfassende Ausstellung mit dem Thema «Englische Keramik» eröffnet; sie dauert bis 3. Juli 1983.

AUKTIONEN

New York	6. Mai 83	*Sotheby's:* Französische Möbel, Europäisches Porzellan
Genf	7.–12. Mai 83	*Christie's:* Juwelen, Silber, Russische Kunst, Porzellan, etc.
Bern	13.–27. Mai 83	*Stuker:* Kunst und Antiquitäten
New York	16. Mai 83	*Sotheby's:* Englische Möbel und Porzellan
Luzern	17.–28. Mai 83	*Fischer:* Kunst und Antiquitäten
London	26. Mai 83	*Bonhams:* Gemälde, Porzellan
New York	27. Mai 83	*Sotheby's:* Chinesisches Porzellan

MESSEN

Amsterdam	2.6.–12.6.83	Kunst- und Antiquitätenmesse
London	10.6.–13.6.83	Dorchester Hotel: Ceramics Fair
London	10.6.–18.6.83	The Grosvenor House: Antiques Fair
Zürich	26.8.–4.9.83	Kongreßhaus: 11. Zürcher Antiquitätenmesse

Mitteilungen für das Bulletin bitte schriftlich oder telephonisch an:
Frau F. Felber-Dätwyler, CH-8802 Kilchberg, Weinbergstr. 26, Tel. 01/715 45 45

Auf der Rückseite: «Frühling» aus der Reihe der Jahreszeiten, Zürich vor 1768 (Privatsammlung).